

Die steigenden Anforderungen im Hinblick auf Sicherheit, Kontrolle sowie Integrität sorgen im Bereich der Dokumentenverarbeitung für eine zunehmende Komplexität. Gleichzeitig gewinnt die Erstellung von individualisierten Aussendungen zunehmend an Bedeutung.

MB Bäuerle bietet für die automatisierten Kuvertiersysteme mit den Software System Solutions die passenden Lösungen. Durch den modularen Aufbau lassen sich die unterschiedlichen Komponenten individuell auf die Bedürfnisse abstimmen.

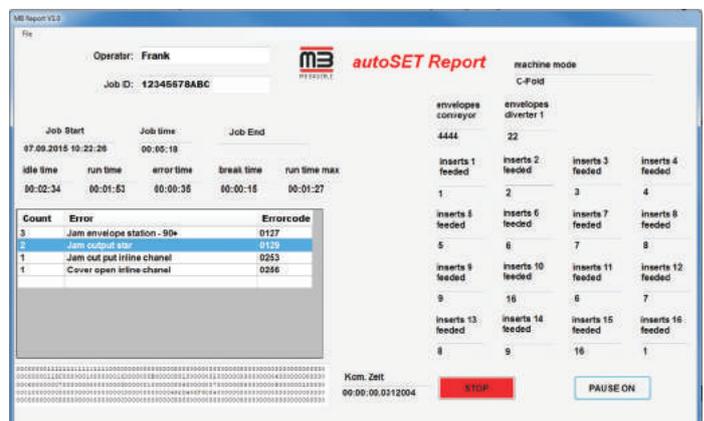
Auch für zukünftige Aufgaben sind Sie bestens gerüstet, da die Software jederzeit erweitert werden kann.

Reporting System

Mit dem Reporting System lassen sich sämtliche Statistikinformationen eines Jobs aufzeichnen.

So werden alle Zählerstände, Anzahl der aufgetretenen Fehler sowie Lauf-, Stillstands-, Fehler-, und Pausenzeiten des Jobs erfasst.

Nach Beenden des Jobs werden diese Daten in einer Excel-Datei für eine spätere Auswertung abgelegt.



Monitoring System

Das Monitoring System erfasst sämtliche Dokumente und Kuverts während des gesamten Produktionsprozesses und zeichnet diese in einer entsprechenden Datei auf.

Die Sendungsdaten (Kundenummer, Kontonummer usw.) werden mit Datum und Uhrzeit hinterlegt. Damit ist der Verarbeitungsfortschritt der unterschiedlichen Dokumente jederzeit überprüfbar.

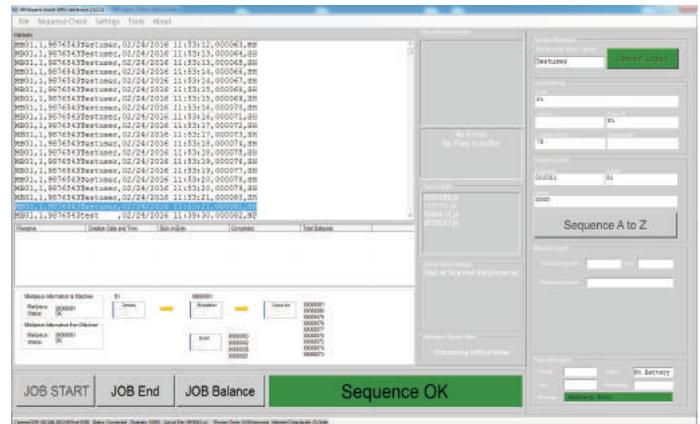
Ausgesteuerte Sendungen können mit einem Handscanner als "gut" deklariert werden.



Output Read System

Während des Verarbeitungsprozesses werden die Soll-Daten der Dokumente mit den Ist-Daten durch das Output Read System abgeglichen.

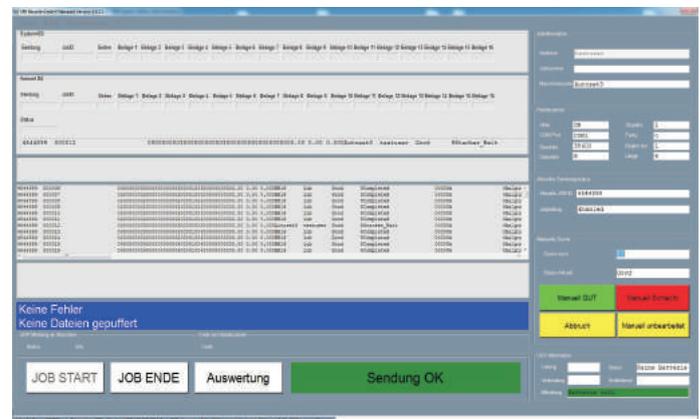
Vom Anwender wird dazu eine Datenbank zur Sendungsüberwachung erzeugt. Die Sendungsdaten (Kundenummer, Kontonummer etc.) werden mit dem Verarbeitungsstatus sowie Datum und Uhrzeit im jeweiligen Datensatz hinterlegt. Ausgesteuerte Sendungen können mit einem Handscanner nachträglich als "gut" deklariert werden bzw. werden als Reprint gekennzeichnet. Die Reprint Sendungen werden in einer gesonderten Textdatei ausgegeben und können nachproduziert werden. Darüber hinaus findet während der Verarbeitung eine Sequenz- und Dublettenkontrolle (werden ausgesteuert) statt. Bei Job Ende wird ein Bericht der jeweiligen Statuszähler ausgegeben.



File Base System

Beim dateigestützten Kuvertieren werden Soll-Listen mit den Informationen, wie jedes Dokument zu verarbeiten ist, in einer Datenbank abgelegt.

Die Steuerinformationen werden jedem Produkt zugeordnet, so dass eindeutig ist, wie das Dokument zu verarbeiten ist. Der auf den Dokumenten befindliche Code enthält dafür statt der Verarbeitungsinformation eine Sendungs- oder Indexnummer sowie die Seitenanzahl. Die Indexnummer wird im Systemkanal des Kuvertiersystems autoSET gelesen und an das File Base System übertragen. Dieses sucht in einer .txt- Datenbank nach der aktuellen Indexnummer und sendet die entsprechenden Verarbeitungsinformationen an die autoSET zurück. Somit kann die Verarbeitung auch noch nach dem Druck der Sendungsseiten verändert bzw. beeinflusst werden.



Voraussetzung für die vollständige Funktionsfähigkeit der Software System Solutions ist die Anbindung eines PC's an das Kuvertersystem autoSET. Hierbei sollte es sich um einen Standard-Industrie PC handeln mit folgenden Eigenschaften: Betriebssystem Windows, 1 GB Hauptspeicher, 3 serielle Schnittstellen, 1 USB-Schnittstelle für den Touch-Screen, Sicherung gegen Spannungsabfall (Batterie gepuffert). Eine abgeschirmte Schnittstellenleitung wird durch MB Bäuerle bereitgestellt. Die Datenübertragung zum PC erfolgt über zwei serielle Schnittstellen RS 232. Optional kann der PC auch durch MB Bäuerle bereitgestellt werden.



Übersicht

	Output Read System	File Base System	Monitoring System	Reporting System
PC verbunden mit	Kuvertieren	System und Kuvertieren	Kuvertieren	Kuvertieren
Datei	wird vom Bediener bei Jobbeginn am PC erstellt	Datei kommt vom Kunden	wird erstellt	wird erstellt
Konnektivität	Netzwerk, USB	Netzwerk, USB	Netzwerk, USB	Netzwerk, USB
Inhalt pro Kuvert	Job ID, Job-Nr., Gruppen-Nr., Uhrzeit und Datum	1000 byts u.a.: Job ID, Anz. Blätter, Gruppen-Nr., Beilageninfos	variabel (kann frei festgelegt werden). Zur Verfügung stehen: Job ID, Gruppen-Nr., Anz. Seiten, Beilagenamen, Beilagenanzahlen, Beilagenstatus, Beilagen Leseergebnisse, Datum, Uhrzeit, Benutzername, Status, Barcodeinhalt, Fehlerbits, Gesamtzähler, Tages	Bedienername, Job ID, Job Startzeitpunkt / Endezeitpunkt, Laufzeit, Standzeit, Fehlerzeit, Pausezeit, Zählerstände aller Dokumente, Beilagen und Kuverts
Datenerzeugung im Auslauf der Kuvertieranlage	Externe Kameralesung (Lesemodul und 2. Diverter notwendig) oder interne Datenverfolgung	Externe Kameralesung (Lesemodul und 2. Diverter notwendig) oder interne Datenverfolgung	Externe Kameralesung (Lesemodul und 2. Diverter notwendig) oder interne Datenverfolgung	Interne Datenverfolgung
"Closed loop"	Möglich	Möglich	Nur "gut" Liste. Kunde muss selber "reprint Liste" erstellen	
Limitierung	Gruppen-Nr. muss in aufsteigender Reihenfolge sein		Aufzeichnung in Reihenfolge wie Kuverts kommen	
Beilagensteuerung		X		
Kickeransteuerung		X		
Diverteransteuerung		X		
Verkleben/ohne Verkleben		X		
"Output file"	X	X	X	
"Reprint file"	X	X		
Handscanner zur nachträglichen "Gut" Deklaration	X	X	X	
Produktionsstatistik				X

